

# Aktivitäten der Kolpingsfamilie Eschweiler

**Monat April 2018**

## ***Imposante Führung durch die Uniklinik RWTH Aachen***

Die Uniklinik RWTH Aachen wurde 1985 nach einer Bauzeit von über 10 Jahren durch den damaligen Ministerpräsidenten des Landes NRW, Johannes Rau eingeweiht. Bei der 2½ stündigen Führung durch Frau Dr. Haas bekamen wir außergewöhnliches zu sehen und zu hören. Das Hauptgebäude eine Stahlbetonskelettkonstruktion und dieses Tragwerk ist nach allen Seiten erweiterbar und besitzt größtenteils eine Tiefgründung mit Bohrpfehlen. Es ist weltweit ein bedeutendes Gebäude der "High-Tech-Architektur" und wurde von den Aachener Architekten Weber, Brand & Partner in Zusammenarbeit mit dem Spezialisten für Krankenhausbau Benno Schachner entworfen. Seit dem 27.Okt.2008 steht das Uniklinikum Aachen unter Denkmalschutz. Seit Bezug des Hauses finden hier nahezu alle Einrichtungen der Medizinischen Fakultät Platz. Die Uniklinik Aachen zählt jetzt schon zu den 10 Top-Adressen der Universitätsmedizin in Deutschland und ist das größte Krankenhaus Europas.

Im gigantischen Hauptgebäude gibt es 1400 Betten, 52 Operationssäle und 6600 Räume auf 13 Etagen darunter sind auch Hörsäle. Es sind für uns staunenswerte Zahlen, wie jährlich etwa 45.000 stationäre und 200.000 ambulant behandelte Patienten. Wir haben die Notaufnahme kennengelernt, sie ist mit mehr als 56.000 Patienten pro Jahr sehr stark frequentiert. Akut lebensbedroht erkrankte Patienten werden in den konservativen Schockräumen A und B und C stabilisiert, untersucht und behandelt. Der *Schockraum* ist der Ort einer Klinik, wo um das Leben von Schwerverletzten gekämpft wird. Hier muss alles klappen. Vor dem Haupteingang des Klinikum Aachen wurde 2011 der neue Hubschrauber Landeplatz "*Rettende Hand*" fertiggestellt. Er hat einen Schrägaufzug in dem die Patienten direkt in die Notaufnahme des Krankenhauses transportiert werden.



**Hubschrauber Landeplatz "*Rettende Hand*" mit Schrägaufzug**

Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 820 Ärztinnen und Ärzte, sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards.

Aus dem Staunen kamen wir auch nicht mehr raus als wir die 40 High-Tech-Arbeitsplätze der Studierenden der Zahnmedizin im Labor „*Aixtra dental*“ sahen. Hier können studierende der Zahnmedizin an Dummys Zahnbehandlungen simulieren.

Unser Gang durch das Klinikum führte uns auch durch die Pharmazeutische Lagerhaltung. Die Bevorratung notfallmäßig benötigter Arzneimittel in einem jederzeit verfügbaren Notfalldepot wird von der hauseigenen Apotheke organisiert.



Wäscherei der Uniklinik

Im Untergeschoss U3 ist die Wäscherei untergebracht.. Mit einer Spezialtransportanlage mit 74 Fahrwerken werden auf einer 4 km langen Fahrstrecke täglich 10 Tonnen Schmutzwäsche zur Wäscherei transportiert. Hier werden diese Massen gewaschen und auch gebügelt.



Spezialtransportanlage mit beladenem Fahrwerk

Störungen an dieser Spezialtransportanlage werden von den hauseigenen Techniker selbst behoben.

Auch das Stromversorgungssystem mit den riesigen Notstromaggregaten für den evtl. Netzausfall haben wir auf dieser Führung besichtigt.



Siemens Notstromaggregat mit 16 Zylinder



weitere Technikräume

Alles in allem war es eine bemerkenswerte Führung die uns Frau Dr. Haas geboten hat, die wir wohl nicht so schnell vergessen werden.



Teilnehmer der Führung vor der Uniklinik RWTH Aachen

Herbert Engels